

Pressemitteilung

Erfurt, 11. Juni 2015

Thüringer Bibliotheken und Volkshochschulen kooperieren

Im Rahmen der Fachtagung »Alphabetisierung und Grundbildung in der Praxis« haben der Thüringer Bibliotheksverband und der Thüringer Volkshochschulverband heute in Erfurt eine weitreichende Zusammenarbeit beschlossen.

In der Informationsgesellschaft sind öffentliche Bibliotheken und Volkshochschulen bedeutende außerschulische Lernorte, die allen Bürgerinnen und Bürgern niedrigschwellige Zugänge zu Informationen, Wissensquellen und Weiterbildungsangeboten ermöglichen. Vor diesem Hintergrund sind beide Verbände davon überzeugt, dass es zwischen ihren Mitgliedseinrichtungen zahlreiche Schnittstellen gibt, die zu Kooperationen vor Ort genutzt werden können und sollen.

Zum Vorteil ihrer Zielgruppen werden beide Partner im gemeinsamen Aufgabenfeld von Wissenserschließung, -vermittlung und -aneignung Bildungsangebote aufeinander abstimmen und miteinander verschränken. Die Arbeit soll weiter professionalisiert, vorhandene Strukturen und Ressourcen sollen effizienter genutzt werden. Zudem werden beide Verbände ihre Erfahrungen aus der Projektarbeit in die Kooperation einbringen und auf EU-, Bundes- und Landesebene gemeinsam Projekte durchführen.

Die Mitglieder beider Verbände sind aufgerufen, Möglichkeiten zur Kooperation vor Ort aktiv auszuloten - von ergänzenden Kursen und Vorträgen über den Austausch von Medien bis zur gemeinsamen Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Foto: Copyright des Fotos: Johannes Lange, TVV. Das Bild kann für die Berichterstattung kostenfrei verwendet werden.

Bildunterschrift: Gudrun Luck, Thüringer Volkshochschulverband, und Timm Nikolaus Schulze, Thüringer Bibliotheksverband, bei der Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung in der Bildungsstätte St. Martin in Erfurt.